

LSB Geschäftsführung

Von: LSB Geschäftsführung
Gesendet: Mittwoch, 23. Februar 2022 07:47
An: Almut Föllner (almut.foeller@sapv-bu.de); Gregor Sattelberger; 'Herr Jörg Eberhardt (joerg.eberhardt@jakobus-sapv-rosenheim.de)'; Axel Haendle (Axel.Haendle@palliavita.de)
Cc: LSB Geschäftsführung
Anlagen: Webdatei_A5 Flyer_DECIDE-Projekt_Psychopharmaka bei Demenz_.pdf; Webdatei_A6 Flyer_Telefonsprechstunde Demenz_juli2021_final.pdf

Liebe SAPV-Teams,

das StMGP weist in der nachfolgenden E-Mail auf der Projekt „DECIDE“ hin - „Reduktion sedierender Psychopharmaka bei Heimbewohner*innen mit fortgeschrittener Demenz“ (Klinikum rechts der Isar, TU München). Detailinformationen entnehmen Sie gerne den Flyern: www.decide.bayern

Viele Grüße

Annette Becker-Annen
Geschäftsführerin



Landesverband SAPV Bayern e.V.
Westenstraße 3 | 85111 Adelschlag
Büro: 0151-14 35 46 15
Mail: annette.becker@sapv-bayern.de
www.sapv-bayern.de

Amtsgericht München, VR 206800
Sitz des Verbands: Ligsalzstr. 12, 80339 München
Vorstand i.S.d. § 26 BGB: Dr. Almut Föllner, Gregor Sattelberger, Jörg Eberhardt
Geschäftsführerin: Annette Becker-Annen

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.
This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

An: annette.becker@sapv-bayern.de
Cc: Referat 43 (StMGP) <Referat43@stmgp.bayern.de>
Betreff: DECIDE-Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gerne auf das Projekt DECIDE aufmerksam machen. „DECIDE“ steht für „Reduktion sedierender Psychopharmaka bei Heimbewohner*innen mit fortgeschrittener Demenz“. Das Projekt unter Leitung von Frau Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid, Leiterin des Zentrums für Kognitive Störungen an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München, verfolgt das Ziel, die Verschreibungshäufigkeit von dämpfenden Psychopharmaka bei dementiell erkrankten Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Bayern nachhaltig zu reduzieren. Im Rahmen dessen möchten wir Sie auf nachfolgende Angebote hinweisen:

1. **Telefonsprechstunde:** Auf der Homepage finden sich entsprechende Informationen dazu. In der Anlage der entsprechende Werbeflyer als Datei zum Weiterleiten.
2. **Informationsflyer für Angehörige** zum Thema „Weniger ist mehr – Beruhigungsmittel bei Heimbewohner*innen mit Demenz“. Dieser ist ebenfalls auf der Homepage zu finden bzw. siehe Anlage zum Weiterleiten.
3. Eine **Schulungsreihe für Pflegeheime und ambulant betreute Wohngemeinschaften** zum Thema „Verantwortungsvoller Umgang mit sedierenden Psychopharmaka bei Menschen mit Demenz“. Diese ist auf der DECIDE-Homepage eingestellt.

Der Vortrag von Frau Professor Dr. Diehl-Schmid, Frau Dr. Julia Hartmann und Frau Dr. Sarah Kohl, Psychiatrische Klinik der TU München, dient der internen Fortbildung in Pflegeheimen. Der Vortrag thematisiert die bei Demenzerkrankungen typischen Verhaltenssymptome sowie deren nicht-medikamentöse und medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten. Darüber hinaus geht es um die Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Alter und um Wirkungsweise bzw. Nebenwirkungen der Antipsychotika. Kernthema des Vortrags ist der verantwortungsvolle Umgang mit sedierenden Psychopharmaka mit Fokus auf die Antipsychotika. Diese nebenwirkungsreiche Therapie sollte im Behandlungsverlauf möglichst reduziert oder abgesetzt werden. Der Vortrag erläutert, warum dies häufig unterbleibt und gibt praktische Empfehlungen, wie ein „Deprescribing“ von Antipsychotika gelingen kann. Fallbeispiele veranschaulichen die theoretischen Inhalte.

Weitere Informationen zu DECIDE finden Sie auf www.decide.bayern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Informationen an betroffene Stellen weiterleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Weigl

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Referat 43 - Qualitätsentw. und -sicherung
Tel.: +49 (89) 540233-439 und +49 (911) 21542-439
<mailto:tobias.weigl@stmgp.bayern.de>

Haidenauplatz 1, 81667 München
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
<http://www.stmgp.bayern.de>